

Hersteller von Ventilatoren und Seitenkanalverdichtern feiert 90-jähriges Bestehen

Gestartet als Ein-Mann-Handwerksbetrieb hat sich Elektror über die Jahrzehnte zu einem internationalen Industrieunternehmen entwickelt

Ostfildern, 18.11.2013



Alles begann 1923 in Esslingen am Neckar als „Elektro-Motoren-Handelsgesellschaft“. Firmengründer Karl W. Müller zeigte Mut und wagte trotz anhaltender Hyperinflation den Schritt in die Selbstständigkeit. Seine Geschäftsidee: Reparaturen und Handel von Motoren. Die Geschäfte gingen gut und bereits zwei Jahre später baute er die erste eigene Motorenfertigung auf. Ab diesem Zeitpunkt ging es für den ehemaligen Ein-Mann-Betrieb steil bergauf. Auch die Weltwirtschaftskrise überstand der noch junge Motorenhersteller dank der

Umsicht und Tatkraft von Müller fast unbeschadet. In den kommenden Jahren wuchs das Produktportfolio deutlich an: Elektror produzierte vom Nähmaschinenmotor bis hin zu Bohr- und Kreissägenmotoren Norm- und Sonderantriebe für verschiedenste Anwendungen. Im Bereich der Sirenenfertigung machte sich Elektror ebenfalls einen Namen, der weit über die Esslinger Grenzen hinaus für Zuverlässigkeit und Qualität bekannt war.

Aber auch der Grundstein für die heutige Produktpalette wurde schon früh gelegt. Bereits 1935 konzeptionierte Müller die ersten Absaug- und Anfachgebläse, die bereits damals dem heutigen Grundprinzip von Radialventilatoren und Seitenkanalverdichtern folgten. 1949 stieg man schließlich in die Serienfertigung von Ventilatoren ein.



Im Laufe der Jahre vergrößerte Müller mehrfach die Produktion, da die alten Produktionsflächen nicht mehr ausreichend waren. 1959 verstarb er unerwartet und seine Frau, Margarete Müller-Bull, übernahm die Leitung des Unternehmens. Unter Ihrer Führung entwickelte sich Elektror zu einem der international führenden Unternehmen der

Lufttechnik. Im Zuge der Konzentration auf die Kernkompetenzen wurden über die Jahre Ventilatoren und Seitenkanalverdichter sowie der Bau eigener Motoren für diese Geräte in den Fokus der Geschäftstätigkeit gerückt.

Am 17. März 2002 verstarb die „Chefin“ und ihre Gesellschaftsanteile gingen in die Margarete Müller-Bull Stiftung über. Seit dem Tod von Frau Müller-Bull wirken Geschäftsführer Ulrich W. Kreher, die Elektror-Geschäftsleitung, Vorstand und Stiftungsrat bei Richtungsentscheidungen zusammen und gewährleisten, dass die Ziele des Unternehmens und die Zwecksetzung der Stiftung erreicht werden.

Heute beschäftigt die Elektror-Gruppe rund 250 Mitarbeiter, verteilt auf den Stammsitz in Ostfildern, die Produktionszentren in Waghäusel und Chorzów sowie zahlreiche Niederlassungen und Vertretungen weltweit. Insgesamt verlassen mehr als 50.000 Geräte die beiden Fertigungsstätten jährlich – Tendenz steigend. Die Investition von zehn Millionen Euro in einen Erweiterungsbau am Standort Waghäusel zeigt, dass das Unternehmen ganz konkrete Wachstumsziele und -pläne für die Zukunft hat. „Jahr für Jahr setzen wir



uns ehrgeizige Ziele, die nur mit einem starken Team zu schaffen sind. Wir investieren hohe Summen in neue Produkte und Märkte, da wir hier großes Potenzial für uns sehen“, zeigt sich Kreher positiv.

Pünktlich zum 90-jährigen Jubiläum präsentiert sich Elektror mit einem komplett überarbeiteten Internetauftritt. Neues Design und erweiterte Funktionalitäten sollen Interessenten den Besuch der Website noch schmackhafter und einfacher machen. Neugierigen empfehlen wir, einfach einmal www.elektor.de in ihren bevorzugten Webbrowser einzugeben...

Bildunterschrift:

- 1) Der Elektror-Firmengründer Karl W. Müller
- 2) Ein Elektror-Werbeprospekt aus dem Jahr 1963
- 3) Der Elektror-Stammsitz in Esslingen in den 70er Jahren
- 4) Das neue Elektror-Headquarters in Ostfildern (seit 2008)

Bildautor: Elektror airsystems gmbh

Über die Elektror airsystems gmbh

Elektror ist einer der international führenden Hersteller auf dem Gebiet der Radialventilatoren, Axialventilatoren und Seitenkanalverdichter. Die verwendeten Werkstoffe Aluminiumguss, Stahl und Edelstahl sowie der sehr breite Leistungsbereich ermöglichen den Einsatz von Elektror-Produkten in zahlreichen industriellen lufttechnischen Prozessen. Kundenindividuelle Lösungen und kompetente Beratung stellen hierbei eine der Kernkompetenzen von Elektror dar.

Das Unternehmen verbindet Produktinnovationen, Produktqualität und kundenorientierte Dienstleistungen zukunftsweisend miteinander, und die Unternehmensphilosophie ist durch eine außergewöhnlich starke Kundenorientierung geprägt.

Elektror beschäftigt heute im Stammhaus in Ostfildern (Landkreis Esslingen), an zahlreichen internationalen Vertriebsstandorten sowie an den Produktionsstandorten Waghäusel (D) und Chorzów (PL) rund 250 Mitarbeiter.

Am Stammsitz Ostfildern sind die Geschäftsleitung sowie die Bereiche Vertrieb, Technik & Konstruktion, Forschung & Entwicklung, Einkauf, Verwaltung, Marketing sowie die Leitung des Qualitäts- und Umweltmanagements angesiedelt.

Aufgrund der umfassenden Einsatzmöglichkeiten von Luft ist Elektror in nahezu allen Branchen der Industrie und des verarbeitenden Gewerbes vertreten. Schwerpunkte der Tätigkeit liegen in folgenden Branchen: Absaugungs-, Trocknungstechnik, Nahrungs-/Genussmittelindustrie, Kälte-/Klima-/Wärme- und Wassertechnik, Umwelttechnik, Fördertechnik, Textilindustrie, Verpackungstechnik und Druckindustrie.

Durch die exakt aufeinander abgestimmten Prozesse ist Elektror in der Lage, alle Standardprodukte innerhalb von 5 Tagen nach Auftragseingang auszuliefern. Kundenspezifische Ausprägungen werden innerhalb von 15 Tagen geliefert. Damit setzt Elektror Maßstäbe innerhalb seiner Branche.

Weitere Informationen unter www.elektor.de oder bei Marc Pfaumann - marc.pfaumann@elektor.de - 0711 31973-120